

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

Vorsitzende des Ausschusses für Kunst und Kultur  
Frau Dr. Eva Bürgermeister

Rathaus · 50667 Köln  
Fon 0221. 221-23830  
Fax 0221. 221-23833  
fdp-fraktion@stadt-koeln.de  
[www.fdp-koeln.de](http://www.fdp-koeln.de)

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 26.11.2015

**AN/1821/2015**

**Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Ausschuss Kunst und Kultur	01.12.2015

**Errichtung eines Atelierhauses auf dem Clouth-Gelände durch die „moderne stadt,,**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin, sehr geehrte Frau Vorsitzende,

die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln bitten Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Kunst und Kultur am 01. Dezember 2015 zu nehmen.

Die Entwicklung des Clouth-Geländes durch die „moderne stadt“ hat dazu geführt, dass die Künstlergemeinschaft „CAP Cologne e.V.“ die Halle 10 verlassen musste. Nach sehr intensiven Gesprächen in dieser Sache mit allen Beteiligten und politischen Vertretern wurde ein Modell entwickelt, wonach die Künstler die Halle 29 in wirtschaftlicher Eigenregie übernehmen sollten.

Wie in den letzten Wochen bekannt wurde, hat „moderne stadt“ dieses Angebot nun zurückgezogen, weil „Cap Cologne e.V.“ bei mehrfacher Terminverstreichung keine Finanzierung beigebracht habe. „moderne stadt“ hat nun angekündigt, selber ein Atelierhaus entwickeln zu wollen. Hierzu bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Sieht die "moderne stadt" noch eine Möglichkeit für eine Realisierung durch "CAP-Cologne e.V.", falls kurzfristig doch noch eine tragfähige Finanzierung vorgelegt werden kann? Falls es dazu nicht kommt: Inwiefern sollen die Künstler von "CAP-Cologne e.V." an der Entwicklung eines Atelierhauses durch "moderne stadt" beteiligt werden?
2. Wie sehen die Planungen für ein Atelierhaus durch "moderne stadt" aus? Wie viele Ateliers sollen dort entstehen?
3. Mit welchem Preis für den Quadratmeter rechnet „modern stadt“ (Kaltmiete + Nebenkosten)?
4. Nach welchen Kriterien sollen die Ateliers vergeben werden? Ist an eine Integration in das Atelierprogramm der Stadt Köln gedacht?

5. Wann ist mit der Realisierung und Eröffnung zu rechnen?

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Ulrich Breite  
Fraktionsgeschäftsführer

gez.  
Dr. Ulrich Wackerhagen  
Kulturpolitischer Sprecher